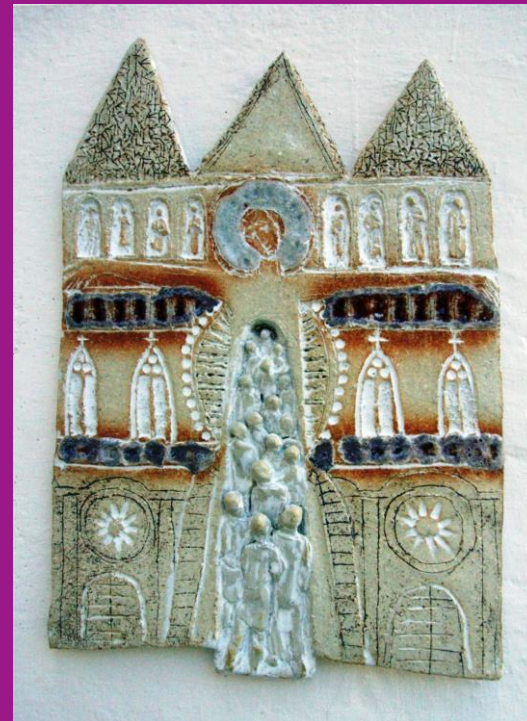


st

bistum st.gallen

# Exerzitien im Alltag 2016

**Gott hat ein  
weiches Herz**



# 12. Tag

Still werden.

Den Atem Gottes spüren.

Mich in Gottes Gegenwart stellen.

# Ein Vorbereitungsgebet beten. Zum Beispiel:

Wieder strahlt mir das Licht.  
Wieder schaue ich das Licht in Klarheit.  
Wieder öffnet es den Himmel,  
wieder vertreibt es die Nacht.

Und der über allen Himmeln ist,  
den keiner der Menschen je erblickte,  
der kehrt aufs Neue in meinen Geist ein,  
ohne den Himmel zu verlassen,  
ohne die Nacht zu zerteilen,  
ohne das Dach des Hauses einzuschlagen,  
ohne irgendetwas zu durchdringen.

Und in die Mitte meines Herzens,  
o erhabenes Geheimnis,  
da alles bleibt, wie es ist, stürzt mir das Licht  
und hebt mich über alles empor.

*Symeon der Neue Theologe*

Bitten, was ich ersehne.

## Einführung zur 2. Woche

Der Evangelist Matthäus benennt ganz konkret, was Jesus selber unter Barmherzigkeit versteht. Er beschreibt sechs Werke der Barmherzigkeit. Dabei geht es um gelebte Nächstenliebe. In der zweiten Woche schauen wir jeden Tag ein Beispiel genauer an. Das siebte Werk der Barmherzigkeit hat seinen Ursprung im Buch Tobit. (Mt 25,35-36 und Tobit 1,17)



Jesus fordert  
Barmherzigkeit

# Bibelvers und Impuls lesen

08.11.2016



# Kranke besuchen

Bibel

Ich war krank und ihr habt mich besucht.  
(Mt 25,36b)

## Impuls

**Es gibt „gesunde Kranke und kranke Gesunde“!**

Ein kranker Mensch besitzt auch gesunde Anteile!  
So lege ich bei meinem nächsten Besuch den Blick gezielt auf diese Teile.

Ein Besuch kann auch heißen zusammen spielen,  
etwas kochen, spazieren gehen oder...

- Was heißt für mich „krank sein“?
- Lasse ich mich besuchen, wenn ich krank bin?  
Kann ich es zulassen, dass andere mir Gutes tun wollen?

### Aktionsidee:

Bin ich einmal krank, wünsche ich mir  
BesucherInnen, die

.....

.....

.....

Diese Wünsche entdecke ich neu an mir und/oder ich  
erwecke sie zu neuem Leben.



Etwas verweilen.

Mit Gott ins Gespräch kommen.  
Sprechen von du zu du.  
Wie ein Freund mit einem Freund, eine  
Freundin mit einer Freundin spricht.

Abschliessen mit einem Vater unser.

Unter Gottes Segen stehen und leben.

# Fragen, Anliegen, Rückmeldungen

Hildegard Aepli antwortet unter:

[aepli@bistum-stgallen.ch](mailto:aepli@bistum-stgallen.ch)

071 227 33 69